Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 279. Dienstag, den 29. November. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. November 1842.

Herr Gutsbesitzer Willmann aus Smolonczeck, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute F. Schwarz aus Leipzig, H. Lindau aus Schwetz, Büsche aus Iserlohn, Herr Rittergutsbesitzer J. Mentzel aus Jesierken, log. im Engl. Hause. Herr Handlungs-Commis Schreiber aus Pyritz, Herr Steuermann Krüger aus Stettin, log. in den drei Mohren. Herr Oeconomie-Commissarius Lentz nebst Frau, Herr Justiz-Commissarius Zeterling aus Berent, log. im Hotel de Thorn. Frau Gutsbesitzerin Fraude nebst zwei Fräulein Töchter und Herrn Sohn von Stettin, die Herren Schiffs-Capitaine Köhne und Martin von Lübeck, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Die, neben der Klempner-Gewerks-Kasse bestandene besondere Sterbe-Kasse, soll auf den Antrag der Mitglieder derselben aufgelöset werden. Es werden daher alle Diejenigen, welche einen Anspruch an das Vermögen der gedachten Sterbe-Lade zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 6 Wochen bei Vermeidung der Präclusion bei uns anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird mit der Vertheilung des vorhandenen Vermögens vorgegangen und auf spätere Anforderungen keine weitere Rücksicht genommen werden.

Danzig, den 18. November 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Kaufmann Johann Friedrich Reuter und die Jungfrau Laura Fran-

ziska Olschewski, haben durch einen am 22. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 24. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Julius Eduard Rosalowski und die Jungfrau Jeanette Amalie Friederike Schultz haben durch einen am 22. November a. c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 24. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Knecht Michael Krefft und dessen Braut Christine Priebe, Beide aus Sulitz, haben vor Eingehung der Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 4. November 1842 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neustadt, den 6. November 1842.

Das Patrimonial-Gericht Sulitz.

5. Dienstag, den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll der in dem Hafen-Canal an der Schleuse liegende alte Pferde-Bagger-Prahm nebst den darin befindlichen hölzernen Wellen und dem Räderwerk, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine selbst vorgelegt.

Neufahrwasser, den 20. November 1842.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

6. Zur Veräußerung des alten Pfarrwohnhauses in Müggenhahl, so wie es dasteht, ist ein Licitations-Termin auf den 6. December d. J., Vormittags 11 Uhr, im Hause des Vorstehers Martin Claassen anberaumt worden, zu dem Kauflustige hiedurch eingeladen werden. Die näheren Bedingungen sind allda zu ersehen.

Der Kirchenvorstand.

Literarische Anzeigen.

7. In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, Danzig an **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. versendet worden:

Bastian,

der kleine Schornsteinfeger in Paris,

oder so lohnt Gott Diejenigen, welche seine Gebote halten. Ein nutzbares Lese- und Bilderbuch für artige Kinder. Mit 8 illuminirten Kupfern. 16. Cartonirt. Preis 20 Sgr.

(Kleinkinderbuch.)

Der siegreiche Held Polichinell.

Ein Schwank in zwei Aufzügen. Mit 10 illuminirten Kupfern. 16. ¼ cartonirt. Preis 10 Sgr.

8. In der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400. ist zu haben:

Des Architecten L. Hüttmann gründlicher u. kunstgemäßer Unterricht in der

Cementir-, Tüncher- und Stuccatur-Arbeit,

in der Gebäude- und Zimmermalerei, in den verschiedenartigsten Anstrichen und dem damit verbundenen Lackiren, in der Gyps- und Holzvergoldung u. im Aufziehen aller Arten von Tapeten. Mit 27 lith. Tafeln. 8. 2 Rthlr.

Nachdem der 18te und 77ste Band des Schauplatzes der Künste und Handwerke, enthaltend D. Theod. Thon's Gebäudemaler und Decorateur, Wölfer's Stuccatur-, Cementir- und Tüncherarbeit, vergriffen waren, wünschte der Verleger jedoch das Praktisch-Nützliche dieser beiden Werke zu erhalten und mit Berücksichtigung der neuern Fortschritte und Verbesserungen zusammenstellen zu lassen. Hr. Hüttmann übernahm diese sehr schwierige Arbeit und liefert hier ein Werk, welches nicht nur beide vereinigt, sondern so ungemein viel Neues hinzufügt, daß man jene darin kaum wieder erkennen kann. Dieses leuchtet ein, wenn bemerkt wird, daß die Thonsche Schrift aus 19 Bogen und 3 Tafeln und die Wölfersche aus 12 Bogen bestand, während die gegenwärtige Hüttmannsche aus 29 Bogen u. 27 völlig neu gezeichneten, sowohl für Stuccatur- als Zimmermaler-Arbeiten auf's Schabloniren eingerichteten Tafeln besteht. Im noch größeren Verhältniß aber, als in diesem erweiterten Bogenumfang ist der innere Werth besonders durch die beständigen zeitgemäßen Fortschritte mit dem neuesten Modegeschmacke vermehrt worden.

Entbindungen.

9. Heute um 11 Uhr Mittags wurde meine liebe Frau Josephine geb. Elwart von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Danzig, den 26. November 1842. A. F. Schmuck.

10. Die heute glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, beehrt sich hiemit Freunden und Bekannten anzuzeigen

Zoppot, den 26. November 1842. C. Weckerle.

11. Heute Vormittag um 9½ Uhr, wurde meine geliebte Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich, in Stelle besonderer Meldung, meinen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst anzeige.

Danzig, am 28. November 1842. Otto Sell.

Anzeigen.

12. Zufällig hat Jemand, der die Verwandten des Fr. Montoff genau kennt, einen kleinen Irrthum im Elbinger Anzeiger (Mittheilung eines Danziger Correspondenten) gelesen und berichtigt diesen dahin, daß der Vater des Fräulein Montoff wohl Major ist und sich in Berlin aufhält.

13. Vom 1. Dezember ab sollen Montag und Donnerstag in der Gr.-Paglauer Forst in dem Revier nahe der Ziegelei, alle Sorten Holz, sowohl in stehenden Bäumen als in Klaftern verkauft werden, und haben sich die resp. Käufer auf dem herrschaftlichen Hofe in Gr.-Paglau zu melden.

14. **150 Thaler**

sichere ich demjenigen unter Verschweigung seines Namens zu, der mir dazu verhilft, den Dieb zu ermitteln, der mir am 26. d. M., Abends, auf meiner Reise von hier nach Koling meinen Koffer von rother Farbe mit Eisenbeschlag geraubt hat, in welchem sich folgende Gelder und Effekten befanden:

600	Thaler	Kassen-Anweisungen	in	100-Thaler-Scheinen.
650	"	"	"	50-Thaler-Scheinen.
415	"	"	"	5-Thaler-Scheinen.
300	"	"	"	Thalerscheinen.
500	"	in Courant Thalerstücken.		
250	"	" 1/3	"	
150	"	" 1/6	"	

Zusammen 2865 Thaler.

Ferner befanden sich in demselben zwei Briefe an Herrn Mendelsohn in Heilsberg und an Retzlaff in Marienburg. In einem rothen Tuch eingebunden befand sich folgende Wäsche:

Zwei Mannshemden mit dem Zeichen H.
Ein Paar Parchend-Unterhosen.
Drei Vorhemden.
Zwei Hälschen und zwei Paar Socken.

H. Hirschfeld, Breitgasse № 1213.

15. Theater-Anzeige.

Mittwoch, den 30. November. Zum Benefiz für die Familie Pegelow: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller.

Donnerstag, den 1. Dezember. **Der Barbier von Sevilla.** Kom. Oper in 2 Akten. Herr **Marrder:** Figarro als 2te Gastrolle.

16. **General-Versammlung des Kunst-Vereines.**

Freitag, den 2. December 1842, Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem rechtstädtischen Rathhause, zu welcher die resp. Mitglieder des Vereines hiedurch eingeladen werden. Rechnungslegung; Wahl des Vorstandes; verschiedene Vorträge und zu fassende Beschlüsse.

Der Vorstand des Kunst-Vereines zu Danzig.

Randt. John Simpson. Zernecke I.

17. **Reise-Gelegenheit**

nach Berlin über Stettin, ist in d. drei Mohren Holzg. anzutreffen

18. Sonnabend Vormittag ist auf dem Wege vom hohen Thore bis nach dem Langenmarkt eine Broche mit Türkisen, in der Mitte Glaube, Liebe, Hoffnung, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselbe Langgasse Nro. 534. a. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

19. Herr J. P. Torresse, Langenmarkt 449. ist so gütig gewesen die Inspection über meine Häuser 3ten Damm No. 1416. u. s. w. zu übernehmen. Derselbe, mit Vollmacht versehen, wird daher in Bezug auf Vermiethungen u. s. w. meine Stelle vertreten, weshalb ich daher bitte, sich dieserhalb nur an ihn zu wenden.

E. Falkenberg.

20. Bestellungen auf hochländisch büchen Klobenholz, den Klafter à 7 Rthlr. 10 Sgr., frei vor des Käufers Thüre, werden bei dem Herrn M. G. Meyer, Heil. Geistgasse No. 1005. angenommen.

21. Eine geübte Nätherin wünscht gegen billiges Honorar beschäftigt zu werden. Das Nähere Kl.-Mühlengasse No. 341.

22. Ein Mädchen, im Schneidern geübt, wünscht beschäftigt zu werden Sandgrube № 396.

23. 1000 Rthlr. werden auf ein ländliches Grundstück zur ersten Stelle gesucht. Adresse F. F. W. im Intelligenz-Comtoir.

24. Rechnungen jeder Art, Aufsätze, Abschriften, werd. Poggenpfuhl 358. verfertigt.

25. Das Haus Häkergassen-Ecke Nro. 1441. mit drei Wohnungen in der Neunaugengasse, welches 90 Thaler jährliche Miethe trägt, und seit vielen Jahren als Trödler-Laden benutzt wird, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Frauengasse No. 838.

26. Ein Schank, verbunden mit einem kleinen Material-Geschäft an einem belebten Theile der Altstadt, ist sofort billig zu vermiethen durch den

Commissionair C. F. Krause, Breitgasse No. 1103.

27. Ich beabsichtige mein hieselbst hart an der Weichsel belegenes Grundstück, in welchem zur Zeit Bierbrauerei betrieben wird, nebst sämmtlichen Geräthen derselben unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Brau- und Malzhause mit geräumigen Böden nnd massiven Kellern, einem Nebengebäude mit Keller, Pferdestall und neu erbauter Roßmühle und einem geräumigen Hofplatz nebst Brunnen. Die Gebäude sind neu ausgebaut und die Brauerei-Geräthe zu denen eine neue Drathdarre gehört, complett und im guten Zustande.

Wegen der Lage an dem Weichselstrom nahe an der Berlin-Königsberger Chaussee und der Räumlichkeit der Gebäude, eignet sich dasselbe auch zu jedem andern Geschäft. Zur Entgegennahme der Gebote habe ich einen Termin in meinem Wohnhause am Markt hieselbst auf den 10. Januar k. J., Nachmittags 2 Uhr, anberaumt, zu welchem ich Kauflustige hiermit einlade. Wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, kann das Grundstück sofort übergeben und im Termin der Kontrakt abgeschlossen werden, ein Theil des Kaufgeldes kann stehen bleiben.

Dirschau, den 25. November 1842. M. Prawdzik y.

Vermiethungen.

28. Jopengasse No. 727. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermiethen.

29. Das Haus Heil. Geistgasse, Brocklosengassen-Ecke No. 931., enthaltend: 9 Stuben, 2 Küchen und allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten, ist im Ganzen oder getheilt zu Ostern zu vermiethen, auch zu verkaufen. Das Nähere darüber Glockenthor No. 1959. und 1960.

30. Langenmarkt No. 452. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und zum ersten Dezember zu beziehen.

A u c t i o n e n.

31. Montag, den 5. Dezember c., sollen in dem Hause, 3ten Damm No. 1416., auf freiwilliges Verlangen mehrere Meubles, 1 Wanduhr, 1 Malz- und Kartoffel-Quetsch-Maschiene, Thüren, Fenstern, altes Holz- und div. Bau- und Küchen-Utensilien öffentlich versteigert werden. Fremde Gegenstände werden zum Mitverkauf daselbst angenommen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. Thybet à 12 Sgr. in allen Farben und feinster Qualität, empfiehlt Herrmann Michaelson, Langgasse No. 530.

33. Um den Ausverkauf meines Tuch-Waaren-Lagers nach Möglichkeit zu beschleunigen, habe ich die Preise desselben auf den niedrigsten Standpunkt gestellt, worauf ich ein geehrtes Publikum aufmerksam mache und um zahlreichen Besuch bitte. A. T. Behrent, Langenmarkt No. 445.

34. Mein Lager von über 500 Mille ächter Havanna, Bremer und Hamburger, so wie ächte Manilla, Lady, Ratstails und Parfüm-Cigarren empfehle ich zu den billigsten Preise; ferner für Wiederverkäufer Pfälzer Cigarren in einer Auswahl von 200 Mille zum Preise von $3\frac{2}{3}$ Rthlr. bis $7\frac{2}{3}$ Rthlr. pro Mille.

Eduard Kass,
Langgasse No. 402.

35. Von den so beliebten **Pilot- oder Sack-Röcken** in feinem Tuch, stark und elegant wattirt, habe ich ein Probe-Sortiment zu billigsten Preisen auf Lager.
C. L. Köhly,
Tuchwaaren- und Herrengaderobe-Handlung. Langgasse No. 532.

36. Von vorzüglicher Güte erhält man frischen gelben Wachsstock in beliebigen Sorten, so wie auch weißen mit Blumen und Devisen fein bemalte Wachsstöcke und Pyramiden, bemalte Kinderlichte, Handlaternenlichte, Tafel- und große, weiße und gelbe Altarlichte, in der Wachs-Fabrick Heil. Geistgasse No. 940., nahe dem Thore.

37. H. G. Nathan,
Blech- und Messingarbeiter, Breitenthor,
empfiehlt einem geehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager von **fränk. Lampen, Astral-Lampen,** auch Lampen mit **Zinnfüßen,** messingnem Mantel und den schönsten Verzierungen, wie auch alle andern lackirten Blech- und Messing-Waaren zu **äußerst billigen Preisen;** er kommt für das gute Brennen der Lampen auf, und kann jeder geehrte Käufer der promptesten und reellsten Bedienung gesichert sein.

38. Gänsebrüste und Sülzkeulen erhält man Schmiedegasse Nro. 283.

39. Ein neuer 4-flügl. Bettschirm ist Heil. Geistgasse 760. billig zu verkaufen.

40. Frische Citronen in Kisten, 100-stückweise und einzeln verkauft billigst
J. Mogilowski am Heil. Geistthor.

41. Frischen Astrachaner Caviar, pommersche Gänsebrüste, eingelegte und geräucherte Gänsekeulen und Gänseschmalz empfiehlt billig
Masurkiewietz, Langenmarkt.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. Dienstag, den 29. November d. J., sollen die der St. Johannis-Kirche zugehörigen Grundstücke hieselbst:

1) Heil. Geistgasse, Servis-Nummer 937.,
2) Johannisgasse, — 1299.,
3) Johannisgasse, — 1320. und
4) Alte Roß, — 850.

im Auftrage der Herren Kirchen-Vorsteher, im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert und annehmbaren Käufern $\frac{2}{3}$ der Kaufgelder zu 5 pro Cent Zinsen auf den Grundstücken hypothekarisch belassen werden. Die näheren Bedingungen sind täglich zu erfahren bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

43. Der Christian Carl Kampf, Sohn des zu Klein-Katz verstorbenen Fleischer-Meisters Martin Kampf, ist im Jahre 1806 von Danzig aus als Matrose zur See gegangen und hat bisher von seinem Leben und Aufenthalt keine Kunde gegeben; seine Erben haben auf seine Todeserklärung provocirt und es ist daher ein Termin auf

den 18. Juli 1843, Vormittags um 11 Uhr,

in Klein-Katz anberaumt worden, zu welchem der Christian Carl Kampf so wie dessen unbekannten Erben und Erbnehmer mit der Auflage vorgeladen werden, sich in demselben schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls der Christian Carl Kampf für todt erklärt und sein Nachlaß den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird.

Neustadt, den 21. August 1842.

Das Patrimonialgericht Klein-Katz.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 28. November 1842.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	95	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs - Rapport.

Den 22. November angekommen.

J. C. Boye — Pelican — Heiligenhafen — Ballast — F. Böhm & Co.
J. S. Böhndel — Maria — Cappeln — F. Böhm & Co.
J. C. D. Köhn — Louise — Lübeck — G. Krause.
C. H. Viereck — Andreas — Cappeln — F. Böhm & Co.
W. J. Gröneweld — Iduna — Cherbourg — A. Gibsone.

Den 23. November gesegelt.

J. Dunn — Jordeson — London — Holz & Bier.
J. N. Brandt — Neptunus — Lübeck — Getreide.

Wind S. S. W.

Den 24. November gesegelt.

J. C. Backer — Catharina — England — Oelkuchen.
M. Maaß — Auguste — Stettin — div. Gütern.
C. Duske — Caroline — London — Holz & div. Gütern.
F. H. Lucht — Harmonie — Amsterdam — Getreide.
D. H. Meyer — Einigkeit — Antwerpen —
J. H. Bruins — 2 Gebröders — Edam — Holz.
O. Bilstad — Active — Norwegen — Getreide.
G. Mönsen — Friedrich — Kiel —
H. Brämer — Genius — Hamburg —
J. Sand — Nornen — Norwegen —
D. D. de Jonge — Dankbarheid — Groningen — Holz.
C. M. Fröberg — Iris — Wismar —

Wind S.